

Ressort: Auto/Motor

Auch Stahlkocher im Visier der Kartellbehörde

Düsseldorf, 05.07.2016, 19:21 Uhr

GDN - Das Bundeskartellamt hat bei den Ermittlungen gegen sechs Automobilfirmen auch Ermittlungen gegen Stahlunternehmen eingeleitet. Diese sollen in dem Kartell beteiligt gewesen seien, schreibt das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) unter Berufung auf mit dem Verfahren vertraute Kreise.

Das Kartellamt hatte am 23. Juni Räumlichkeiten von mehreren Autoherstellern und einem kleineren Zulieferer auf Hinweise auf Absprachen bei Stahlpreisen durchsucht. Die Behörde wirft den Unternehmen vor, in den Jahren 2007 bis 2015 beim Stahleinkauf gekungelt zu haben. Konkret gehe es um die Zuschläge für Schrott und Legierungen, die jeweils für einen bestimmten Zeitraum festgelegt worden seien. In diese Absprachen eingebunden wurden den Kreisen zufolge auch Unternehmen aus der Stahlindustrie. Das Bundeskartellamt lehnte einen Kommentar mit Verweis auf die laufenden Ermittlungen ab. Vertreter der Stahlindustrie verweisen darauf, dass sie bislang nicht vom Kartellamt kontaktiert worden seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74868/auch-stahlkocher-im-visier-der-kartellbehoerde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619